

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 07.05.2009, 15:30 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Peter Nieraad
Beigeordnete:	Iko Chmielewski (ab TOP 3.1.3)
	Karl-Heinz Funke
	Walter Langer
	Alfred Müller
	Raimund Recksiedler
	Peter Tischer
Beigeordneten-Stellvertreter:	Rudolf Böcker
Ratsmitglieder:	Ilonka Etzold
	Erich Hillebrand
	Ingo Langer (ab TOP 6.1.1)
	Georg Ralle
von der Verwaltung:	Rainer Adler (zeitweise)
	Heinz Behrens
	Olaf Freitag (zeitweise)
	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Ingrid Köhler
	Jörg Kreikenbohm
	Rainer Rädicker

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

3 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales am 27.04.2009

3.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

3.1.1 Kindertagesstättenplanung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer Einrichtung von zwei zusätzlichen Krippengruppen mit jeweils 15 Plätzen zum 1.8.2009 in einer Grundschule zu prüfen.

Um die Vorgaben des Kinderförderungsgesetzes (KiföG - § 24 SGB VIII) erfüllen zu können wird als Planungsziel festgelegt, dass die Stadt Varel bis zum 1.8.2013 insgesamt 110 Krippenplätze in Varel anbieten kann.

Der Ausbau der erforderlichen Krippenplätze soll neben der Neueinrichtung von Krippengruppen insbesondere auch durch die Umwandlung von zukünftig nicht mehr zu besetzenden Kindergarten- in Krippenplätze vollzogen werden.

Bei Einrichtung von Krippengruppen mit 15 Kindern ist grundsätzlich mit einer Drittkraft zu planen.

Einstimmiger Beschluss

3.1.2 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. vom 9.1.2009 auf Einrichtung einer altersübergreifenden Gruppe mit Kindergarten- und Krippenkindern im Kindergarten St. Michael, Obenstrohe

Beschluss:

Dem Antrag des Diakonischen Werkes Varel e. V. vom 9.1.2009 auf Einrichtung einer altersübergreifenden Gruppe im Kindergarten „St. Michael“ in Obenstrohe zum 1.8.2009 wird vorbehaltlich der Zustimmung des Oberkirchenrates zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Diakonischen Werk Varel e. V. eine entsprechende Zusatzvereinbarung abzuschließen.

Einstimmiger Beschluss

3.1.3 Festlegung der Elternbeiträge im städt. Kindergarten

Beschluss:

Die Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten werden wie folgt neu festgesetzt:

Erhöhung ab	01.08.2009	01.08.2010	01.08.2011
Kindergarten Vormittagsplatz	103,00 €	108,00 €	113,00 €
Kindergarten Nachmittagsplatz	87,00 €	91,00 €	96,00 €
Kindergarten Ganztagsplatz	147,00 €	154,00 €	162,00 €
Krippe Vormittagsplatz	168,00 €	176,00 €	185,00 €
Krippe Ganztagsplatz	236,00 €	248,00 €	260,00 €
Hort Nachmittagsplatz	168,00 €	176,00 €	185,00 €
Hort Ganztagsplatz	236,00 €	248,00 €	260,00 €
Sonderöffnungszeiten je halbe Std.	6,00 €	6,00 €	6,00 €

Die Grundsätze der sozialen Ermäßigung der Elternbeiträge ergeben sich aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales beigefügten Darstellung.

Einstimmiger Beschluss

4 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am 28.04.2009

4.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

4.1.1 Bebauungsplan Nr. 58, 1. Änderung (Bereich nördlich des Moorhausener Weges) - Abwägung und Satzungsbeschluss

Beschluss:

Die der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

4.1.2 Bebauungsplan Nr. 51, 4. Änderung (Bereich Hafenstraße/Gorch-Fock-Straße) - Abwägung und Satzungsbeschluss

Beschluss:

Die der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

4.1.3 Bebauungsplan Nr. 187 - Parkplatz am Hafen und 3. Änderung Flächennutzungsplan - Abwägung und Satzungsbeschluss

Beschluss:

Die der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz zu entnehmenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 187 Parkplatz am Hafen wird als Satzung nebst beigefügter Begründung beschlossen. Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel nebst Begründung wird festgestellt. Die textliche Festsetzung Nr. 1 wird dahingehend geändert, dass die Aufstellung von Informationseinrichtungen ausnahmsweise zulässig ist.

mehrheitlicher Beschluss

4.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

4.2.1 Antrag auf Aufnahme einer Eiche auf dem Grundstück Jahnstraße 10 in die Baumschutzsatzung der Stadt Varel

Beschluss:

Dem Antrag des Eigentümers des Grundstückes Jahnstraße 10 auf Aufnahme der Krüppeleiche auf seinem Grundstück in die Baumschutzsatzung der Stadt Varel wird entsprochen.

mehrheitlicher Beschluss dagegen

5 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 29.04.2009

5.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

5.1.1 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss a):

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2009 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen anliegenden Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

Beschluss b):

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2008 – 2012 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen anliegenden Fassung des 1. Nachtragshaushalts 2009 festgesetzt.

Der Finanzplan für den gleichen Planungszeitraum wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen anliegenden Fassung des 1. Nachtragshaushalts 2009 zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

5.1.2 Haushaltsplan der Grosse-Stiftung für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss:

Der Haushaltsplan der Grosse-Stiftung für das Haushaltsjahr 2009 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen anliegenden Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

5.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

5.2.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2009 für das Alten- und Pflegeheim Langendam der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung; hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers

Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 für das Alten- und Pflegeheim Langendam der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung wird im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel die Kommuna-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Delmenhorst, beauftragt.

Einstimmiger Beschluss

6 Werksausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk am 30.04.2009

6.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

6.1.1 Allgemeiner Tarif für die Versorgung mit Wasser des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel; Festsetzung des Messpreises für die Messung des Wasserverbrauchs ab 01.06.2009

Beschluss:

Der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel berechnet im Bereich seines Versorgungsgebietes (Gemarkung Varel-Stadt) den Tarifkunden für die Messung des Wasserverbrauchs bei der

Zählergröße

Qn 2,5	3,73 €/Monat
Qn 6	13,50 €/Monat
Qn 10	29,66 €/Monat
Qn 15	41,16 €/Monat
Qn 40	52,67 €/Monat
Qn 60	60,34 €/Monat.

Dieser Preis gilt ab 01.06.2009. Die übrigen Regelungen des Allgemeinen Tarifs für die Versorgung mit Wasser gelten in der bisherigen Fassung.

mehrheitlicher Beschluss

6.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

6.2.1 Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes; Neuorganisation des niedersächsischen Kooperationsmodells und Konsequenzen für die Wasserversorgungsunternehmen - Abschluss einer Vereinbarung über Zusammenarbeit im Trinkwasserschutz

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, in Sachen der Vereinbarung über Zusammenarbeit im Trinkwasserschutz zwischen der Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg und dem Wasserwerk der Stadt Varel entsprechende Verträge zu schließen.

mehrheitlicher Beschluss

7 Werksausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast am 04.05.2009

7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

7.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2009

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zugestimmt.

mehrheitlicher Beschluss

7.1.2 Zeittaktung im DanGastQuellbad während der Sommersaison

Beschluss:

Die für die Preise der Herbst- und Wintersaison geltende Zeittaktung mit bis zu 1,5 Stunden, 1,5 bis 3,5 Stunden und ohne Zeitlimit im DanGastQuellbad wird auch für die in der Sommersaison geltenden Preise ab sofort wieder eingeführt.

Die damit verbundenen Änderungen des Grundtarifes werden wie folgt festgesetzt:

	Sommer (01.05. – 15.09)
Grundtarif	<i>Bis 3,5 Std.</i>
Erwachsene	
<i>Jede weitere ½ Std.</i>	<i>1,00 €</i>
<i>Tageskarte ab 6 Std.</i>	<i>11,20 €</i>
Kinder / Jugendl.	
<i>Jede weitere ½ Std.</i>	<i>0,50 €</i>
<i>Tageskarte ab 6 Std.</i>	<i>5,60 €</i>
Familienkarte	
<i>Jede weitere ½ Std.</i>	<i>2,50 €</i>
<i>Tageskarte ab 6 Std.</i>	<i>28,00 €</i>

mehrheitlicher Beschluss

7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

7.2.1 Bereitstellung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem Winterstellplatz der Kurverwaltung

Beschluss:

Auf dem Winterstellplatz der Kurverwaltung werden durch Anpflanzungen und den Einbau einer Schranke die Voraussetzungen für die Inbetriebnahme eines Wohnmobilstellplatzes geschaffen.

Für die Nutzung eines Stellplatzes wird ein Entgelt in Höhe von 10,00 € pro angefangene 24 Stunden erhoben.

Einstimmiger Beschluss

8 Anträge an den Rat der Stadt Varel

8.1 Straßenumbenennung Friedrich-Wegener-Straße

Beschluss a):

Die Friedrich-Wegener-Straße wird umbenannt.

mehrheitlicher Beschluss

Beschluss b):

Die Friedrich-Wegener-Straße wird in Gerd-Lüpke-Straße umbenannt.

mehrheitlicher Beschluss

8.2 Abschalten der Straßenbeleuchtung

Beschluss:

Die Einschaltdauer der Straßenbeleuchtung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt um 5 Stunden reduziert. Die Straßenbeleuchtung wird zwischen 24.00 Uhr und 5.00 Uhr abgeschaltet. Von der Abschaltung ausgeschlossen werden die Beleuchtung der Überwegung des Fuß- und Radweges über die A 29 (beim Tennisplatz) sowie die Ausleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Borgstede und Langendamm.

Antrag abgelehnt

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in